

Vor 25 Jahren erstes Blumen-Schützenfest

Oberst Beckschäfer erinnerte an alten Brauch

Allagen. (thof) Einen glänzenden Auftakt nahm am Wochenende das Schützenfest der St. Sebastianus-Schützenbruderschaft Allagen. Nach der Ehrung langjähriger Mitglieder am Samstagabend wurde ein stimmungsvoller Festball gefeiert. Bei tollem Schützenfestwetter war die Zahl einheimischer und auswärtiger Gäste enorm. Bis spät in die Nacht hielten sich Hunderte von Besucher zunächst vor der

Halle auf, um später zu den Klängen der Tanz-Band aus Ennest ausgelassen zu tanzen. Gestern nachmittag stand das scheidende Königspaar Franz-Josef und Brigitte Schulte im Mittelpunkt des Interesses. Bei strahlendem Sonnenschein nahmen die Regenten mit ihrem Hofstaat vor der Schule die Parade ab. Heute wird ab 10 Uhr unter der Vogelstange der neue König abgeschossen.

Pünktlich um 16 Uhr hatten sich am Schützenfestsamstag Vorstand, König und natürlich Vogelbauer Alfons Gerke an der Vogelstange im Waldstadion eingefunden, um den prächtigen Adler auf die Vogelstange zu setzen. Nur wenig später trafen sich die Schützen an den drei Appellplätzen, stimmten sich mit einem Fäßchen Freibier auf das bevorstehende Fest ein und marschierten dann gemeinsam zum Wohnhaus von Präses Ernst Müller. Nach der Kranzniederlegung am Ehrenmal ging es unter musikalischer Begleitung der Blasmusik Ennest, des Spielmannszuges Allagen und des Fanfaren- und Majoretten-Corps Allagen zurück zur festlich geschmückten Möhnetalhalle.

Hier begrüßte Oberst Dieter Beckschäfer alle Schützen. In seiner Ansprache ging er auf bedeutende Stationen in der Geschichte der Bruderschaft ein. Sein besonderer Gruß galt Werner Rebein, der vor 40 Jahren König der St. Sebastianus-Schützen war. Zur Erinnerung überreichte er ihm ei-

nen wertvollen Zinnteller.

Vor genau 25 Jahren regierten Franz und Waltraud Fromme in Allagen. Oberst Beckschäfer erinnerte nachdrücklich an das Wirken des leider vor 12 Jahren verstorbenen damaligen Oberst Franz Fromme. Ihm habe die Bruderschaft viel zu verdanken. Beispielsweise auch einen Brauch, der sich bis heute gehalten hat. Genau seit dem Jahr seiner Regentschaft änderte der Schützenverein den Schmuck der Halle.

60 Jahre Mitglied

Wurden vorher lediglich Birkenbüsche aufgestellt, zeigt sich die Möhnetalhalle seit 1971 in einem prächtigen Blumenschmuck. Verantwortlich hierfür ist seitdem die Familie Severin. Allen Familienmitgliedern - Hans, Margarete und Hans-Jürgen Severin sowie Sylvia Wagener, geb. Severin, und Matina Kemper, geb. Severin, dankte Oberst Beckschäfer im Namen aller Schützen und über-

reichte ihnen Geschenke.

Schließlich galt es am Samstagabend auch langjährige Mitglieder für ihre Treue zur Bruderschaft auszuzeichnen. Als leuchtende Beispiele für aktive Schützen stellte der Oberst mit Caspar Ferber und Josef Risse zunächst zwei Jubilare heraus, die seit 60 Jahren Mitglied des Schützenvereins Allagen sind. 40 Jahre in der Bruderschaft sind Alfons Severin, Winfried Wagener, Dieter Weihmann, Josef Wiggeshoff, Schulleiter und Rektor a.D. Heinz Mus und Ehrenoberst Gregor Schulte. Die Auszeichnung für 25-jährige Mitgliedschaft nahm ausnahmsweise Major Wolfgang Rusche vor, da der Oberst selbst seit 25 Jahren der Bruderschaft angehört. Ebenfalls 25 Jahre Mitglied sind: Hartmut Dube, Franz-Walter Fromme, Franz-Josef Werth, Clemens Berghoff, Franz Arens, Wilhelm Berlinghoff, Hugo Grote, Wolfgang Kellerhoff, Peter Hötte, Bernd Eiling, Alfons Droste, Fritz Hübner, Bruno Arens, Paul Gröblichhoff und Salzmann.